

Einführung Zivilrecht  
9. Stunde

Geschäftsfähigkeit und Minderjährigenschutz Teil I

A. Stoff zur selbständigen Vor- und Nachbereitung Rechtsfähigkeit – Deliktsfähigkeit – Geschäftsfähigkeit; Minderjährigenschutz nach den §§ 106-113 BGB; Betreuung nach den §§ 1896 ff. BGB; Rechtsstellung des beschränkt Geschäftsfähigen; sog. neutrale Geschäfte.

B. Anschauungsfälle

1. Der sehr wohlhabende Onkel O schenkt seiner 17-jährigen Nichte N ein Hausgrundstück. Beide schließen einen notariellen Schenkungsvertrag, und O erklärt N die Auflassung. N wird als neue Eigentümerin im Grundbuch eingetragen. Die Eltern von N sind damit nicht einverstanden, weil sie von O nichts geschenkt haben möchten. Ist N Eigentümerin geworden?

2. Der 14-jährige Schüler S1 bekommt zu Weihnachten zufällig zwei gleiche Mountainbikes geschenkt. Deswegen verkauft er im Januar eines davon zu einem sehr guten Preis an seinen ebenfalls 14-jährigen Mitschüler S2. Wie ist das Geschäft zu beurteilen?

3. Die 7-jährige T bekommt von ihren Eltern zum bestandenen Abitur eine Eigentumswohnung geschenkt. Die Gemeinschaftsordnung der Wohnanlage sieht in vielen Punkten Regelungen zu Lasten der Wohnungseigentümer vor, die über das Wohnungseigentumsgesetz (WEG) hinausreichen. Was müsste geschehen, damit T wirksam Eigentum erwerben kann? – vgl. BGHZ 78, 28

4. Antiquitätenhändler V beauftragt seinen 17-jährigen Neffen N, ein Gemälde an den Kunden K zu veräußern. Dafür soll N eine Provision von 500 € erhalten. Die Eltern von N sind damit nicht einverstanden.

5. Der minderjährige M veräußert eine ihm nicht gehörende, aber ihm anvertraute Sache an den gutgläubigen E. Kann dieser Eigentum erwerben? – siehe Medicus, Bürgerliches Recht, Rz. 540

C Disposition der 9. Stunde

Geschäftsfähigkeit und Minderjährigenschutz I

A. Rechtsfähigkeit, Deliktsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit

I. Rechtsfähigkeit

II. Deliktsfähigkeit

III. Geschäftsfähigkeit

1. Wesen und Bedeutung

2. Schutzauftrag der Geschäftsfähigkeit (BVerfGE 72, 155)

3. Die gesetzliche Regelung

B. Mangelnde Geschäftsfähigkeit und Schutz von in der Geschäftsfähigkeit beschränkten Personen

I. Geschäftsunfähigkeit

II. Beschränkte Geschäftsfähigkeit

III. Die Betreuung (§§ 1896 ff. BGB)

IV. Die Rechtsstellung des beschränkt Geschäftsfähigen

1. Zustimmungsfreie und zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte

a) Zustimmungsfrei wirksame Rechtsgeschäfte

(1) Verpflichtungsgeschäfte

(2) Verfügungsgeschäfte

(3) Schenkweise Übertragung von Grundvermögen

b) Ausübung von Gestaltungsrechten

c) Behandlung neutraler Geschäfte